

## STUDIENVERLAUF

Sem.	Studienabschnitt
1	Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (B1,1) Sprachen der Kritik Englisch (B2,1) Allgemeine Literaturwissenschaft (B3,1)
2	Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (B1,2) Sprachen der Kritik Französisch (B2,2) Allgemeine Literaturwissenschaft (B3,2)
3	Vergleichende Literaturwissenschaft (B4,1) Spracherwerb bzw. Literatur und Sprachen (B5,1) Spracherwerb bzw. Literatur und Sprachen (B5,2)
4	Literaturtheorie (Q1,1) Berufsvorbereitung/Praktikum (B6) Vergleichende Literaturwissenschaft (B4,2)
5	Literaturtheorie (Q1,2) Vergleichende Literaturwissenschaft (Q2,1) Literatur/Kunst/Medien bzw. Literatur und Philosophie (Q3,1) Literatur/Kunst/Medien bzw. Literatur und Philosophie (Q3,2)
6	Vergleichende Literaturwissenschaft (Q2,2) Bachelorarbeit (Q4)

## AUF EINEN BLICK

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Arts
<b>Studiendauer</b>	6 Semester
<b>Studienbeginn</b>	Wintersemester
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

## WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft finden Sie auf den Webseiten der Goethe-Universität:

[goethe.link/ssc-avl-ba-hf](https://goethe.link/ssc-avl-ba-hf)



## STUDIERN IN FRANKFURT

### Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 47.000 Studierenden (Stand WS 18/19) die drittgrößte Universität Deutschlands.

Mit derzeit drei Exzellenzclustern, drei aktiven LOEWE-Zentren, fünf LOEWE-Schwerpunkten und zehn Sonderforschungsbereichen stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

### Frankfurt – überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen – für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige. Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

## KONTAKT

### Zentrale Studienberatung der Goethe-Universität

Studien-Service-Center (SSC)

Campus Westend | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude

Sprechzeiten (ohne Voranmeldung) unter: [www.zsb.uni-frankfurt.de](http://www.zsb.uni-frankfurt.de)

SSC-Hotline: (069) 798-3838

(Mo – Do 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr)

Studienberatung per E-Mail: [zsb-geiwi@uni-frankfurt.de](mailto:zsb-geiwi@uni-frankfurt.de)



[gu-ssc-live.uni-frankfurt.de](https://gu-ssc-live.uni-frankfurt.de)

Ein Service des Studien-Service-Centers und des Fachbereichs 10.

Stand: 1. Oktober 2019.

Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten der Goethe-Universität. Foto: Alexeev, Mai (SSC)

# Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Bachelor of Arts, Hauptfach



## ALLGEMEINE FACHBESCHREIBUNG

Die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (AVL) bietet Studierenden eine literaturwissenschaftliche Ausbildung, die über die Beschäftigung mit einzelnen Sprachen und Kulturräumen weit hinausgeht. Sie befasst sich mit den Wechselbeziehungen zwischen den verschiedenen Sprachen und Kulturen, Medien, Literaturen und Poetiken der Welt. Von diesem Interesse geleitet weist die AVL Schnittstellen zu anderen Fächern auf wie etwa Philosophie, Kunstgeschichte, Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Rechts- und Religionswissenschaften, Ethnologie, Linguistik und Politikwissenschaft. Es wird daher insbesondere die Fähigkeit gefördert, über nationalsprachliche und fachspezifische Grenzen hinweg Texte und Medien in größere theoretische und gesellschaftliche Kontexte einzuordnen. Obwohl von einer strikten Trennung zwischen Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft nicht die Rede sein kann, lassen sich die Arbeitsgebiete zweier Teilbereiche voneinander abheben.

Arbeitsgebiete der Allgemeinen Literaturwissenschaft:

- Grundlagen der Literaturwissenschaft und Literaturtheorie
- Ästhetik und Hermeneutik
- Sprachtheorie und Semiotik
- Poetik und Rhetorik
- Text- und Gattungstheorie
- Medientheorie
- Übersetzungstheorie

Arbeitsgebiete der Vergleichenden Literaturwissenschaft:

- vergleichende Textanalyse
- vergleichende Untersuchungen zur Genese, zum Wandel und zur Ablösung literarischer Motive, Stile und Darstellungsformen innerhalb einer Literatur und beim Übergang von einer Literatur in eine andere
- Analyse literarischer Transformationsprozesse innerhalb ihrer verschiedenen kultur- und sozialgeschichtlichen Kontexte
- Untersuchung von Periodisierungsformen innerhalb der Literaturen und zwischen ihnen
- Untersuchung des Verhältnisses zwischen Literatur und anderen Künsten, Medien und Institutionen (z. B. Recht, Religion)

## FRANKFURTER BESONDERHEITEN

Das Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft in Frankfurt zählt zu den international renommiertesten Lehr- und Forschungseinrichtungen auf diesem Gebiet. Schwerpunkte sind die Literaturen und Poetiken der deutschen, angelsächsischen und romanischen Sprachen vornehmlich seit der Renaissance, das Verhältnis der Literatur zu anderen Künsten und Medien sowie die Literaturtheorie. Folgende Vorteile machen Frankfurt zu einem exzellenten Studienstandort:

- enge Zusammenarbeit mit anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Instituten an der Goethe-Universität
- diverse Austauschprogramme und Kooperationsbeziehungen mit anderen Universitäten, etwa mit der URF Lettres, Arts et Cinéma der Université Paris Diderot, Bologna und Neapel
- Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik
- Sondersammelgebiet der Universitätsbibliothek zur Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft; es werden jährlich über 1000 Einzeltitel erworben und mehr als 200 laufende Zeitschriften verfügbar gemacht
- Standort von Verlagen (z. B. Fischer), Pressehäusern (z. B. Frankfurter Allgemeine Zeitung), Rundfunkanstalten (z. B. Hessischer Rundfunk), staatlichen und privaten Kultureinrichtungen (z. B. Buchmesse), Museen etc.

## PERSPEKTIVEN

### Tätigkeitsfelder

Im Hinblick auf mögliche Tätigkeitsfelder gehört zu den Studienzielen des Fachs Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft die Vorbereitung auf Lektorierung, kritische Edition, das Übersetzen und das Rezensieren literarischer Werke sowie die mediengerechte Darstellung literaturwissenschaftlicher Sujets. Diese Tätigkeitsfelder liegen vornehmlich im Bereich der Kommunikationsmedien (Verlagswesen, Presse, Rundfunk, Theater und Fernsehen, Übersetzungstätigkeit und editorische Arbeit), in der Kulturpolitik, im Literatur- und Kulturmanagement (Literaturarchive und Literaturhäuser etc.), in Bibliotheken und Museen, in Bildungseinrichtungen, in der Erwachsenenpädagogik und in Auslandslektoraten.

## VORAUSSETZUNGEN

Neben der Hochschulzugangsberechtigung, in der Regel das Abitur oder eine vom Hessischen Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Vorbildung, werden für ein AVL-Studium an der Goethe-Universität in Frankfurt keine weiteren formalen Eingangsvoraussetzungen verlangt.

Studierende der AVL sind auf möglichst breite Fremdsprachenkenntnisse angewiesen. Erforderlich sind insbesondere gute Kenntnisse des Französischen und Englischen. Diese Kenntnisse müssen bis zum Ende des vierten Semesters nachgewiesen werden.

## PRAKTIKA

Neben den kontinuierlich angebotenen berufspraktischen Übungen, die etwa von Redakteuren und Lektoren der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, des Hessischen Rundfunks und des Fischer Verlags veranstaltet werden, ist es vor allem das zweimonatige Pflichtpraktikum, das Einblicke in mögliche Tätigkeitsfelder gewährt. Die Buchmessestadt Frankfurt mit ihren Verlagen und Museen, ihren Pressehäusern und Rundfunkanstalten, ihren staatlichen und privaten Kultureinrichtungen hat sich seit der Gründung des Instituts als herausragender Standort für ein Studium der AVL erwiesen, der Studierenden zahlreiche Praktikumsplätze bietet und Absolventen vielfältige Berufschancen eröffnet.

## BEWERBUNG

Dieser Studiengang unterliegt keiner Zulassungsbeschränkung. Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

[www.bewerbung.uni-frankfurt.de](http://www.bewerbung.uni-frankfurt.de)

Weitere Informationen zum Studium der AVL finden Sie unter:

[www.avl.uni-frankfurt.de](http://www.avl.uni-frankfurt.de)

